



Wiener Orchideengesellschaft

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung am 03.02.2022

Anzahl der teilnehmenden Mitglieder: 22

Tagesordnungspunkte

1. Bestätigung des Protokolles der ordentlichen Generalversammlung vom 06.02.2020

Das Protokoll vom 06.02.2020 wurde einstimmig angenommen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

3. Bericht des Obmanns Manfred Speckmaier und des Obmann Stellvertreters Walter Bauer:

Manfred Speckmaier gab eine sehr kurze Zusammenfassung des letzten Jahres. Auf Grund der Coronaviruspandemie die seit März 2020 in Österreich und dem Rest der Welt für strenge Auflagen und Beschränkungen des sozialen Lebens sorgt, konnten kaum Vereinsabende stattfinden und daher gab es auch nicht viel zu berichten. Er schlägt vor, heuer (2022) auch in den Sommermonaten Juli und August Vereinsabende abzuhalten. Dem wurde zugestimmt und auch der Wunsch geäußert, an beiden Terminen Vorträge abzuhalten.

4. Bericht des Schriftführers Christopher Panhölzl

Der Schriftführer Christopher Panhölzl konnte dem Bericht des Obmannes nicht viel hinzufügen. Es wurden im vergangenen Jahr 4 Vorstandssitzungen abgehalten, welche vorwiegend dazu dienten auf die wechselnden Auflagen für Zusammenkünfte (Vereinsabende) zu reagieren.

5. Bericht des Kassiers Wilhelm Mejschik

Der Kassier Wilhelm Mejschik gab eine umfassende Zusammenfassung zum Vereinsvermögen. 2020 wurde die Ausstellung Hirschstetten vom Verein organisiert und es kam daher zu vielen Ein- und Ausgängen für die Organisation und Abwicklung der Ausstellung. Die Mitglieder wurden darüber informiert mit welchen Kosten der Verein bereits für die Planung und Vorauszahlung bei einer derartigen Ausstellung rechnen muss. Das Jahresendergebnis war auf Grund der Einnahmen der Ausstellung positiv. Im Jahr 2021 wurden auf Grund eines Brandes und dessen Bekämpfung Utensilien des Vereins im Lager beschädigt. Da es zum Eintritt von Wasser kam wurden leider viele Gegenstände die direkt auf dem Boden standen beschädigt. Die Versicherung kam hierbei für den Großteil der Schäden auf. Das Jahr 2021 kam es zu einem leicht positiven Jahresendergebnis.

6. Bericht der Rechnungsrüfeninnen

Die beiden Rechnungsprüferinnen Anneliese Reitgruber und Theresia Melichart haben bereits im Vorfeld mit dem Kassier und seiner Stellvertreterin sämtliche Rechnungen geprüft und für richtig befunden. Sie schlugen deshalb die Entlastung der Kassiere vor. Die Mitglieder stimmten für die Entlastung der Kassiere. Es gab nur 2 Stimmenthaltungen – der Kassier und die Stellvertretung.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand enthielt sich der Stimmen.

8. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand für die nächsten 3 Jahre wurde neu gewählt. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder erklärten sich nach Befragung bereit für weitere 3 Jahre die Tätigkeiten zu übernehmen. Es kam zur Abstimmung dieses Wahlvorschlages und er wurde einstimmig von den Vereinsmitgliedern angenommen. Die beiden Rechnungsprüferinnen erklärten sich ebenfalls bereit weiter für die Prüfung zur Verfügung zu stehen.

9. Behandlung schriftlicher Anträge die bis zum 03.02.2022 eingegangen sind

Es sind keine Anträge eingelangt.

10. Allfälliges

Es gab eine Diskussion über die Verlegung des Vereinslokals in die Panoramaschenke im 10. Bezirk. Da dort aber nicht jeden erste Donnerstag der Gastraum als „Vereinsraum“ zur Verfügung steht, der Bereich für den Vereinsabend gerade in Zeiten einer Pandemie zu klein ist und es auch am Parkplatz vor der Panoramaschenke mit Anfang März 2022 ein allgemein gültiges Parkpickerl für den Bezirk braucht um dort kostenfrei zu parken, wurde dieser Vorschlag abgelehnt. Alternativ wurde vorgeschlagen das Gasthaus Birner zum offiziellen Vereinslokal zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Über die Treffen in Meidling soll eine Entscheidung beim nächsten Klubabend im März getroffen werden.

Als zweiten Punkt wurde eine Anfrage vom Orchideenkurierteam besprochen. Erika Tabojer hat leider keine weitere Lagerkapazität für alte Orchideenkuriere und muss diese entsorgen falls keine andere Möglichkeit der Lagerung gefunden wird. Da das Lager unseres Vereins ebenfalls voll ist meldeten sich Mitglieder für die temporäre Übernahme der Orchideenkuriere. Die Orchideenkuriere sollen an belebten Plätzen mit potenziell interessierten Menschen zur freien Entnahme aufgelegt werden.

Obmann

Schriftführer



Manfred Speckmaier



Christopher Panhölzl